

Bundes- pferde- festival

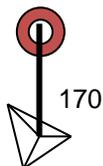
Ellwangen
1.-3. 8. 2014

Wettbewerb B6

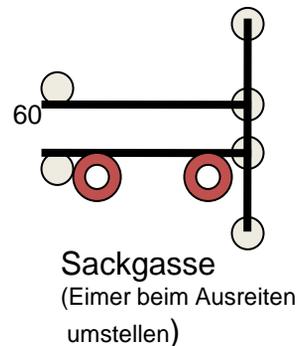
Präzisions-
parcours
Freestyle

Anforderungen
und
Parcoursskizze

Sandplatz
Ca. 20X40

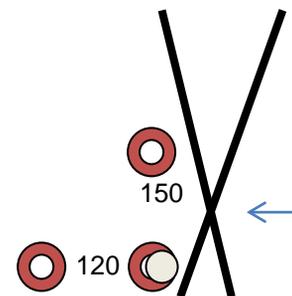
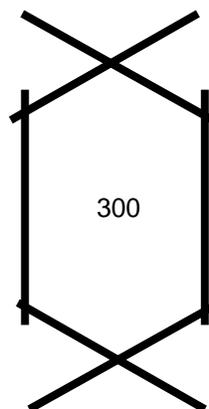
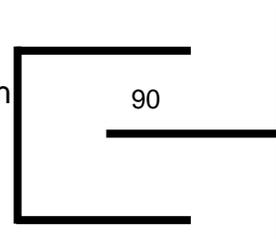


Mühle
(Schritt, Trab,
Galopp/Rückwärts)



Slalom
(Schritt, Trab,
Galopp/Rückwärts)

Labyrinth
(Vorwärts,
rückwärts,
seitwärts)



Eimer umsetzen 170
(120, 170,
150 mit Stangenkreuz)

Bundes- pferde- festival

Ellwangen
1.-3. 8. 2014

Wettbewerb B6

Präzisions- parcours Freestyle

Anforderungen und Parcoursskizze

Sandplatz
Ca. 20X40

Es stehen Hindernisse zur Verfügung die in frei wählbarer Reihenfolge in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bewältigt werden. Je höher der Schwierigkeitsgrad und damit das Fehlerrisiko, desto höher die maximal erreichbaren Punkte/ Wertnote, von der Hindernisfehler natürlich abgezogen werden.

Es gibt für den kompletten Ritt eine Wertnoten für Einwirkung und Harmonie zwischen Reiter und Pferd sowie für die Einteilung des Parcours. Ferner gibt es je Aufgabe Punkte für den Schwierigkeitsgrad sowie eine Wertnote. Alles wird addiert. Gewonnen hat das Paar mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Hindernis	Ausführung	Punkte	Wertnote
SLALOM	Schritt	2	1-10
	Trab	4	
	Galopp/Rückwärts	8	
UMSETZEN	1,20 m	2	1-10
	1,70 m	4	
	über Stangen	8	
SACKGASSE	ohne Eimer	2	1-10
	Eimer mitnehmen	4	
	Eimer zurückstellen	8	
WASSERPFÜTZE	Im Schritt	2	1-10
	Im Trab	4	
	Stillstehen	8	
BOX	Über Stangen	2	1-10
	Kreuzen	4	
	In-Out	8	
MÜHLE	Schritt	2	1-10
	Trab	4	
	Galopp/Rückwärts	8	
LABYRINTH	Vorwärts	2	1-10
	Rückwärts	6	
	Seitwärts	8	
Einwirkung, Harmonie, Parcourseinteilung			1-10

Anforderungen und Fehlermöglichkeiten:

Nicht begonnene Aufgaben geben keine Punkte/Wertnote. Wird eine Aufgabe begonnen, aber nicht erbracht, gibt es keine Punkte/Wertnote und dem Gesamtkonto werden 5 Fehlerpunkte abgezogen. Ansonsten werden je Fehler 3 Punkte abgezogen.

SLALOM: Der Slalom muss hin und zurück in der gewählten Gangart durchritten werden. Wenn Rückwärts geritten wird, nur in eine Richtung. Im Galopp sind einfache (max. 4 Schritte) Wechsel zwischen den Tonnen zulässig. Fehler: Ball fällt, unerlaubter Gangartwechsel, Kreuzgalopp.

UMSETZEN: Ein Eimer wird von der mittleren Tonne nach außen gesetzt. Dabei muss das Pferd gehorsam stehen. Bein höchsten Schwierigkeitsgrad muss das Pferd über den Stangen stehen bleiben. Fehler: Eimer fällt, Tonne fällt, Stange fällt. Pferd bleibt nicht stehen.

SACKGASSE: In die Sackgasse ist bis das Pferd mit den Vorderbeinen über die Markierung ist, einzureiten. Kurz stehen bleiben und rückwärts wieder ausreiten. Fehler: Stange fällt, Eimer fällt oder kann nicht abgestellt werden.

WASSERPFÜTZE: Die Wasserpfütze wird im Schritt oder Trab überquert, in der schwierigsten Stufe wird auf der Pfütze 10 Sekunden Stillstehen verlangt. Fehler: Plane wird übersprungen, Stange fällt, Stillstehen zu kurz (es werden 6 Fehlerpunkte angerechnet)

BOX: Das Stangen/Cavaletti-Sechseck wird entweder an den Stangen selbst, an den überkreuz liegenden Stangenenden („kreuzen“) oder als „In-Out“ über die Cavaletti überwunden. Fehler: Stange wird verschoben, Cavaletti wird umgeworfen

MÜHLE: Die Mühle wird in der gewählten Gangart absolviert (das heißt aufnehmen des Armes, umreiten, wieder ablegen in der gleichen Gangart). Fehler: Gangart wird unterbrochen, Mühlarm wird losgelassen, Hindernis fällt um

LABYRINTH: das Labyrinth wird entweder vorwärts, rückwärts oder seitwärts (in dem Fall der U-förmige Teil) durchritten. Fehler: Stange fällt. Pferd tritt über Stange